Nach Aufruf der Vorlage stellt Herr Voigt einen Änderungsantrag zu der in der Vorlage genannten Deckung: „Deckung: Es wird eine volle Kostendeckung durch das Land Schleswig-Holstein vorausgesetzt.“

Hierzu teilt Herr Dörflinger mit, dass der Gesetzesentwurf Konnexität vorsieht und damit ein finanzieller Ausgleich erfolgen muss und von den Kommunen im Sinne der Diskussion auch erwartet wird.

Herr Hahn lässt über den Änderungsantrag abstimmen. Dieser wird mit 1 Ja-Stimme und 9 Nein-Stimmen abgelehnt.

Abschließend lässt Herr Hahn über die Vorlage in ursprünglicher Form abstimmen.